

Südeichsfeldbote



Amtsblatt der Gemeinde Südeichsfeld

bestehend aus den Ortschaften

- ◆ Diedorf ◆ Faulungen ◆ Heyerode ◆ Hildebrandshausen
- ◆ Katharinenberg ◆ Lengsfeld unterm Stein
- ◆ Schierschwende ◆ Wendehausen

Gemeinsam eine starke Region

Jahrgang 5 | Nr. 7/2019 | Samstag, den 27. Juli 2019

Grußwort Alexandra I.

06. - 08. SEP 2019

Die Freude ist groß und der Zeitpunkt naht, denn das 12. Faulunger Musfest steht vor der Tür. Ich blicke auf zwei emotionale sowie erlebnisreiche Jahre als Muskönigin zurück. Doch alles hat einmal ein Ende, so auch meine Amtszeit als Repräsentantin des Faulunger Pflaumenmus.

Wir haben keine Kosten und Mühen gescheut um Ihnen in diesem Jahr wieder ein aufregendes und spannendes Programm mit vielen Überraschungen darbieten zu können. Ich würde mich sehr freuen dieses letzte große Ereignis, gemeinsam mit Ihnen verbringen zu können und lade Sie hiermit recht herzlich zu unserem Fest ein.

Überzeugen Sie sich selbst und seien Sie Teil des 12. Faulunger Musfestes.

Ich freue mich auf Sie.

Ihre Muskönigin Alexandra I.

Anfahrt



12. *Faulunger
Musfest*

Weitere Informationen erhalten Sie im Innenteil auf Seite 14!

Der neue Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld traf anlässlich der Konstituierung am 25.07.2019 erstmals zusammen.



Bild: Alexander Volkmann, TA

Mitglieder sind:

1. Reihe v.l.n.r.:

Andreas Vogt, Andreas Henning (Bürgermeister), Andrea Mehler, Ines Börner, Steffen Oberthür, Karl-Josef Montag

2. Reihe v.l.n.r.:

Dr. Eberhard Scharf, Holger Montag, Marcel Hohlbein, Tino Feigenspan, Eckhard Köthe, Sandro Richardt, Dr. Dieter Herold

3. Reihe v.l.n.r.:

Manfred Hohlbein, Volker Hohlbein, Frank Sieland, Gundolf Montag, Uwe Metz, Stephan Höppner, Martin Stützer, Roland Oberthür

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Gemeinderates

1. Sitzung vom 27.06.2019

Beschluss-Nr. 01-01/2019

Wahl des ehrenamtlichen Beigeordneten der Gemeinde Südeichsfeld - § 32 ThürKO

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeinderatsmitglieder:21

Anwesende Stimmberechtigte:21

Abgegebene gültige Stimmen:19

Abgegebene ungültige Stimmen:2

Wahlvorschlag Oberthür, Steffen 18

Wahlvorschlag Dr. Herold, Dieter 1

Zum ehrenamtlichen Beigeordneten der Gemeinde Südeichsfeld wurde mit der erforderlichen Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimme gewählt:

Oberthür, Steffen.

Beschluss-Nr. 02-01/2019**Wahl des/der Ratsvorsitzenden des Gemeinderates der Gemeinde Südeichsfeld - § 23 Abs. 1 Satz 3 ThürKO****Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Gemeinderatsmitglieder:	21
Anwesende Stimmberechtigte:	21
Abgegebene gültige Stimmen:	21
Abgegebene ungültige Stimmen:	0
Wahlvorschlag Dr. Scharf, Eberhard	17
Wahlvorschlag Köthe, Eckhard	2
Wahlvorschlag Höppner, Stephan	1
Wahlvorschlag Oberthür, Roland.....	1

Zum Ratsvorsitzenden des Gemeinderates der Gemeinde Südeichsfeld wurde mit der erforderlichen Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimme gewählt:

Dr. Scharf, Eberhard.

Beschluss-Nr. 03-01/2019**Namentliche Besetzung des Hauptausschusses - § 26 Abs. 1 ThürKO**

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt gem. § 10 der Neubekanntmachung der Hauptsatzung der Gemeinde Südeichsfeld vom 09.09.2014 i.V.m. § 12 der 6. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Südeichsfeld vom 07.06.2019 sowie der §§ 19 und 20 der Geschäftsordnung vom 21.07.2014 folgende namentliche Besetzung des Hauptausschusses:

1. Dr. Scharf, Eberhard
2. Hohlbein, Marcel
3. Montag, Holger
4. Dr. Herold, Dieter
5. Metz, Uwe
6. Montag, Karl-Josef

Personelle Besetzung - Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld

§ 19 der Geschäftsordnung der Gemeinde Südeichsfeld

Hauptausschuss:	6 Gemeinderäte und Bürgermeister
CDU - 3 Sitze	Stellvertreter
1. Dr. Scharf, Eberhard	1. Sieland, Frank
2. Hohlbein, Marcel	2. Hohlbein, Volker
3. Montag, Holger	3. Oberthür, Steffen
FWG Heyerode - 1 Sitz	Stellvertreter
1. Dr. Herold, Dieter	1. Stützer, Martin
BV Diedorf/Katharinenberg - 1 Sitz	Stellvertreter
1. Metz, Uwe	1. Oberthür, Roland
Liste für Wendehausen - 1 Sitz	Stellvertreter
1. Montag, Karl-Josef	1. Montag, Gundolf

Beschluss-Nr. 04-01/2019**Genehmigung der Niederschrift der 36. Sitzung des Gemeinderates vom 16.05.2019**

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, das Protokoll der 36. Sitzung des Gemeinderates vom 16.05.2019 mit der eingearbeiteten Änderung zu genehmigen.

Beschlüsse des Hauptausschusses**1. Sitzung vom 11.07.2019****Beschluss Nr. 01-01/2019****Genehmigung der Niederschrift der 32. Sitzung des Hauptausschusses vom 07.05.2019**

Der Hauptausschuss der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, das Protokoll der Sitzung vom 07.05.2019 zu genehmigen.

Beschluss Nr. 02-01/2019**Erstellung einer Gebührenkalkulation für die Friedhöfe der Gemeinde Südeichsfeld mit Ausarbeitung der Friedhofsordnung**

Der Hauptausschuss der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, die Gebührenkalkulation für die Friedhöfe der Gemeinde Südeichsfeld mit Ausarbeitung der Friedhofsordnung an das Büro HEYDER + PARTNER, Konrad-Adenauer-Straße 11, 72072 Tübingen, in Höhe von 5.831,00 € (brutto) zu vergeben.

Bekanntmachung**Öffentliche Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2019**

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld hat in seiner Sitzung am 16.05.2019 folgende Hebesätze:

Grundsteuer A	271 v.H.
Grundsteuer B	389 v.H.

für das Kalenderjahr 2019 festgesetzt.

Gegenüber dem Kalenderjahr 2018 ist damit keine Änderung eingetreten, so dass auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden für das Kalenderjahr 2019 verzichtet wird.

Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlagen (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird deshalb gemäß § 27 Absatz 3 des Grundsteuergesetzes sowie § 13 der Hauptsatzung der Gemeinde Südeichsfeld vom 13.12.2011 in der Fassung der Neubekanntmachung vom 09.09.2014, zuletzt geändert durch die 6. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung vom 07.06.2019, die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2019 in der gleichen Höhe wie für das Jahr 2018 veranlagt und hiermit öffentlich festgesetzt.

Die Grundsteuer 2019 wird mit den in den zuletzt erteilten Grundabgabenbescheiden festgesetzten Beträgen fällig. Die Steuern sind an den Fälligkeitstagen auf das Konto der Gemeinde Südeichsfeld zu überweisen. Bei vorliegender Einzugsermächtigung erfolgt auch weiterhin die Abbuchung der Grundsteuer zu den bekannten Fälligkeitsterminen. Sollte sich die hinterlegte Bankverbindung geändert haben, ist diese Änderung der Gemeindekasse noch vor der Fälligkeit mitzuteilen.

Bei eingetretenen oder künftigen Änderungen der Steuerhöhe werden Änderungsbescheide erteilt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann binnen eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Südeichsfeld, Hauptstraße 22, 99988 Heyerode einzulegen. Die Frist für die Einlegung des Widerspruches beginnt mit dem Ablauf des auf den Tag der Bekanntmachung dieser Allgemeinverfügung folgenden Tages.

Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung, d. h. die Erhebung der festgesetzten Grundsteuer wird dadurch nicht aufgehalten.

Gemeinde Südeichsfeld,
gez. Andreas Henning
Bürgermeister

Das Ordnungsamt teilt mit:**Wilden Müll melden**

Als „wilden Müll“ bezeichnet man Abfall, der nicht ordnungsgemäß entsorgt wurde und in der freien Landschaft, in Wäldern oder an öffentlichen Orten abgelagert wurde. Hierbei handelt es sich um Abfall jeder Art, u.a. Haus- und Sperrmüll, Bauschutt und Baustellenabfälle.

Die illegale Entsorgung von Abfällen ist eine Ordnungswidrigkeit. Leider sind die Verursacher schwer ausfindig zu machen. Deshalb ist die Gemeinde auf Ihre Mithilfe angewiesen!

Sollten Sie Beobachtungen zu wilden Müllablagerungen, insbesondere zu den Verursachern, machen, melden Sie dies bitte umgehend dem Ordnungsamt unter der Tel. 03602478022241.



Foto - Parkplatz vor der Ortschaft Lengelfeld unterm Stein

Anleinplicht für Hunde

Ich möchte alle Hundehalter nochmals darauf hinweisen, dass es untersagt ist, Hunde auf öffentlichen Straßen und Anlagen unserer Gemeinde unbeaufsichtigt umherlaufen zu lassen und innerhalb der geschlossenen Ortschaften ein genereller Leinenzwang für Hunde besteht. Das bedeutet auch, dass die Hunde so zu halten sind, dass sie nicht gegen den Willen des Halters das Grundstück verlassen können.

Darüber hinaus weise ich darauf hin, dass der Hundehalter bzw. sein Beauftragter bei Verunreinigungen auf öffentlichen Straßen, Wegen und Grünanlagen, z. B. durch Hundekot, zur sofortigen Beseitigung verpflichtet ist.

Zu widerhandlungen können durch Verwarnung oder Festsetzung eines Bußgeldes geahndet werden.

Ihr Ordnungsamt

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld



Hinweis der Gemeinde Südeichsfeld:

Die nachstehenden Bekanntmachungen sind für unsere Gemeinde nur für den Bereich Abwasser relevant.

3. Änderungssatzung zur Verbandssatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld hat aufgrund der §§ 16 ff. des Thüringer Gesetzes über die Kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. Seite 290), zuletzt geändert durch Art. 5 des Gesetzes zur Änderung der Kommunalordnung und anderer Gesetze vom 23. Juli 2013 (GVBl. Seite 194), folgende Änderung der Verbandssatzung vom 6. Februar 2012 in der Fassung der 2. Änderungssatzung vom 12. Dezember 2013 am 4. Juli 2019 beschlossen:

Artikel 1

Der § 9, Verbandsversammlung, wird in Absatz 1 wie folgt neu gefasst:

„(1) Die Verbandsversammlung besteht aus dem Verbandsvorsitzenden und jeweils einem Vertreter der Verbandsmitglieder. Die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden sind Verbandsräte kraft Amtes. Das Stimmrecht richtet sich nach der Einwohnerzahl der Verbandsgemeinde und nach der jeweiligen Verbandsaufgabe. Jede Verbandsgemeinde unter 1000 Einwohnern hat eine Stimme je Aufgabenbereich. Je weitere angefangene 1000 Einwohner wird eine weitere Stimme je Aufgabenbereich vergeben. Für den Fall, dass sich der räumliche Wirkungsbereich des Zweckverbandes gem. § 5 auf einen oder mehrere Ortsteile oder Ortschaften einer Verbandsgemeinde hinsichtlich der jeweiligen Verbandsaufgabe erstreckt, so ist die Einwohnerzahl des oder der umfassten Ortsteile oder Ortschaften maßgeblich. Die Stimmen einer Gemeinde können nur einheitlich abgegeben werden. Die in den Anlagen 1 und 2 zu dieser Satzung geregelten Stimmzahlen der einzelnen Mitgliedsgemeinden bleiben allerdings maßgeblich, solange sie nicht durch in Kraft treten einer Änderungssatzung zu dieser Verbandssatzung abgeändert werden. Juristische Personen des Privatrechts bestimmen durch schriftliche Erklärung des gesetzlichen Vertreters gegenüber dem Verbandsvorsitzenden für die Dauer der Wahlperiode der Gemeinderäte einen Vertreter als Verbandsrat sowie einen Stellvertreter. Endet das Beschäftigungsverhältnis des Verbandsrats oder des Stellvertreters bei dem Verbandsmitglied, endet gleichzeitig dessen Amt in der Verbandsversammlung; das Verbandsmitglied hat unverzüglich durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Verbandsvorsitzenden einen Nachfolger für die restliche Dauer der Wahlperiode zu benennen. Die Stimmzahl von juristischen Personen des Privatrechts bestimmt sich nach den Anlagen 1 und 2.“

Artikel 2

Der § 12, Verbandsausschuss, wird in Absatz 1 wie folgt neu gefasst:

„(1) Der Verbandsausschuss setzt sich zusammen aus dem nach § 11 gewählten Verbandsvorsitzenden und 9 weiteren Verbandsräten. Zur Sicherung der regionalen Ausgewogenheit im Verbandsausschuss haben folgende Regionen das Vorschlagsrecht für je einen Bürgermeister als Mitglied im Verbandsausschuss:

1. Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Hanstein/Rusteberg,
2. Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Uder,
3. Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Leinetal sowie Stadt Leinefelde-Worbis für den OT Beuren,
4. Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Ershausen/Geismar,
5. Stadt Heilbad Heiligenstadt,
6. Gemeinden Effelder, Großbartloff, Wachstedt,
7. Gemeinden Küllstedt, Büttstedt, Anrode,
8. Stadt Dingelstädt, Unstruttal für den OT Horsmar, Dünwald,
9. Gemeinden Südeichsfeld, Hallungen, Nazza, Lauterbach, Frankenroda, Ebenshausen, Bischofroda, Berka v. d. Hainich, Mihla.

Die Mitglieder des Verbandsausschusses und ihre Stellvertreter üben ihr Amt bis zum Amtsantritt der bestellten Nachfolger weiter aus.“

Artikel 3

Der § 13, Entschädigung, wird in Absatz 5 wie folgt neu gefasst:

„(5) Für die Teilnahme an Beratungen des Verbandsausschusses erhalten die Verbandsausschussmitglieder mit Ausnahme des Vorsitzenden und seines Stellvertreters ein Sitzungsgeld in Höhe von 50,00 €.“

Artikel 4

Der § 13, Entschädigung, wird in Absatz 6 wie folgt neu gefasst:

„(6) Für die Teilnahme an Sitzungen der Verbandsversammlung erhalten die Verbandsräte mit Ausnahme des Verbandsvorsitzenden und seines Stellvertreters sowie der Vertreter von Verbandsmitgliedern, die keine Gebietskörperschaften sind, ein Sitzungsgeld. Das Sitzungsgeld beträgt 50,00 €, sofern der Verbandrat eine Gemeinde vertritt, die sowohl im Bereich Wasserversorgung als auch im Bereich Abwasserentsorgung Mitglied im Zweckverband Obereichsfeld ist, und 40,00 €, sofern der Verbandsrat eine Gemeinde vertritt, die nur in einem Teilbereich Verbandsmitglied ist.“

Artikel 5

Die Anlage 1 zu § 4 Abs. 1, Verbandsmitglieder, wird wie folgt neu gefasst:

ANLAGE 1 zur Verbandssatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld vom 06.02.2012

Mitglieder des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld - **Bereich Wasserversorgung** - und Anzahl der Stimmen:

Verbandsmitglied	Stimmen	Verbandsmitglied	Stimmen
Arenshausen	2	Krombach	1
Asbach-Sickenberg	1	Lauterbach	1
Berka v. d. Hainich	1	Lenterode	1
Birkenfelde	1	Lindewerra	1
Bischofroda	1	Lutter	1
Bornhagen	1	Mackenrode	1
Burgwalde	1	Marth	1
Dieterode	1	Mihla	3
Dietzenrode-Vatterode	1	Nazza	1
Dingelstädt für die OS Kreuzebra	1	Pfaffschwende	1
Ebenshausen	1	Reinholterode	1

Verbandsmitglied	Stimmen	Verbandsmitglied	Stimmen
Eichstruth	1	Röhrig	1
Frankenroda	1	Rohrberg	1
Freienhagen	1	Rustenfelde	1
Fretterode	1	Schachtebich	1
Geisleden	2	Schimberg	3
Geismar	2	Schönhagen	1
Gerbershausen	1	Schwobfeld	1
Glasehausen	1	Sickerode	1
Hallungen	1	Steinbach	1
Heilbad	18	Steinheuterode	1
Heiligenstadt			
Heuthen	1	Thalwenden	1
Hohengandern	1	Uder	3
Hohes Kreuz	2	Volkerode	1
Kella	1	Wahlhausen	1
Kirchgandern	1	Wüstheuterode	1
		EW Wasser GmbH	1
Gesamt Bereich Wasser			80

Artikel 6

Die Anlage 2 zu § 4 Abs. 1, Verbandsmitglieder, wird wie folgt neu gefasst:

ANLAGE 2

zur Verbandsatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld vom 06.02.2012

Mitglieder des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld - **Bereich Abwasserentsorgung** - und Anzahl der Stimmen:

Verbandsmitglied	Stimmen	Verbandsmitglied	Stimmen
Anrode	4	Lauterbach	1
Arenshausen	2	Leinefelde-Worbis für den OT Beuren	2
Asbach-Sickenberg	1	Lenterode	1
Berka v. d. Hainich	1	Lindewerra	1
Birkenfelde	1	Lutter	1
Bischofroda	1	Mackenrode	1
Bodenrode-Westhausen	2	Marth	1
Bornhagen	1	Mihla	3
Burgwalde	1	Nazza	1
Büttstedt	1	Pfaffschwende	1
Dieterode	1	Reinholterode	1
Dietzenrode-Vatterode	1	Rohrberg	1
Dingelstädt	7	Röhrig	1
Dünwald	3	Rustenfelde	1
Ebenshausen	1	Schachtebich	1
Effelder	2	Schimberg	3
Eichstruth	1	Schönhagen	1
Frankenroda	1	Schwobfeld	1
Freienhagen	1	Sickerode	1
Fretterode	1	Steinbach	1
Geisleden	2	Steinheuterode	1
Geismar	2	Südeichsfeld	7
Gerbershausen	1	Thalwenden	1
Glasehausen	1	Uder	3
Großbartloff	1	Unstruttal für den OT Horsmar	1
Hallungen	1	Volkerode	1
Heilbad	18	Wachstedt	1
Heiligenstadt			
Heuthen	1	Wahlhausen	1
Hohengandern	1	Wiesenfeld	1
Hohes Kreuz	2	Wingerode	2
Kella	1	Wüstheuterode	1
Kirchgandern	1	EW Wasser GmbH	1
Krombach	1		
Küllstedt	2		
Gesamt Bereich Abwasser			115

Artikel 7

Die Anlage 3 zu § 5, Verbandsgebiet, wird wie folgt neu gefasst:

ANLAGE 3

zur Verbandsatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld vom 06.02.2012

Räumlicher Wirkungsbereich des Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld für den **Bereich Wasserversorgung**

Gemeinde / Stadt
Arenshausen
Asbach-Sickenberg
Berka v. d. Hainich
Birkenfelde
Bischofroda
Bornhagen
Burgwalde
Dieterode
Dietzenrode-Vatterode
OS Kreuzebra der Stadt Dingelstädt
Ebenshausen
Eichstruth
Frankenroda
Freienhagen
Fretterode
Geisleden
Geismar
Gerbershausen
Glasehausen
Hallungen
Heilbad Heiligenstadt
Heuthen
Hohengandern
Hohes Kreuz
Kella
Kirchgandern

Gemeinde / Stadt
Krombach
Lauterbach
Lenterode
Lindewerra
Lutter
Mackenrode
Marth
Mihla
Nazza
Pfaffschwende
Reinholterode
Röhrig
Rohrberg
Rustenfelde
Schachtebich
Schimberg
Schönhagen
Schwobfeld
Sickerode
Steinbach
Steinheuterode
Thalwenden
Uder
Volkerode
Wahlhausen
Wüstheuterode

Artikel 8

Die Anlage 4 zu § 5, Verbandsgebiet, wird wie folgt neu gefasst:

ANLAGE 4

zur Verbandsatzung des „Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld“ vom 06.02.2012

Räumlicher Wirkungsbereich des Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld für den **Bereich Abwasserentsorgung**

Gemeinde / Stadt
Anrode
Arenshausen
Asbach-Sickenberg
Berka v. d. Hainich
Birkenfelde
Bischofroda
Bodenrode-Westhausen
Bornhagen
Burgwalde
Büttstedt
Dieterode
Dietzenrode-Vatterode
Dingelstädt
Dünwald
Ebenshausen
Effelder
Eichstruth
Frankenroda
Freienhagen

Gemeinde / Stadt
Küllstedt
OT Beuren der Stadt Leinefelde-Worbis
Lauterbach
Lenterode
Lindewerra
Lutter
Mackenrode
Marth
Mihla
Nazza
Pfaffschwende
Reinholterode
Rohrberg
Röhrig
Rustenfelde
Schachtebich
Schimberg
Schönhagen
Schwobfeld

Gemeinde / Stadt
Fretterode
Geisleden
Geismar
Gerbershausen
Glasehausen
Großbartloff
Heilbad Heiligenstadt
Heuthen
Hohengandern
Hohes Kreuz
Hallungen
Kella
Kirchgandern
Krombach

Gemeinde / Stadt
Sickerode
Steinbach
Steinheuterode
Südeichsfeld
Thalwenden
Uder
OT Horsmar der Gemeinde Unstruttal
Volkerode
Wachstedt
Wahlhausen
Wiesenfeld
Wingerode
Wüstheuterode

Artikel 9

Die 3. Änderungssatzung der Verbandssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

ausgefertigt:

Heilbad Heiligenstadt, 05.07.2019

gez. Ottmar Föllmer
Verbandsvorsitzender

- Siegel -

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die sich aus der Thüringer Kommunalordnung oder aus einer aufgrund der Thüringer Kommunalordnung erlassenen Vorschrift ergeben, ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Zweckverband unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ausgenommen sind die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung.

Feststellung des Jahresabschlusses 2018 des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

I. Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2018

- Der Jahresabschluss zum 31.12.2018, **der mit einer Bilanzsumme** für den Bereich Wasserversorgung in Höhe von 22.646.632,86 € für den Bereich Abwasserentsorgung in Höhe von 147.050.752,32 € **und** im Bereich Wasserversorgung mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 4.651,45 € im Bereich Abwasserentsorgung mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 435.057,44 € abschließt, wird festgestellt und genehmigt.
- Gemäß § 8 der Thüringer Eigenbetriebsverordnung werden der **Jahresüberschuss im Bereich Wasserversorgung** in Höhe von 4.651,45 € und der **Jahresüberschuss im Bereich Abwasserentsorgung** in Höhe von 435.057,44 € der Allgemeinen Rücklage zugeführt und dienen als Ausgleichsrücklage für zukünftige Geschäftsjahre. Dem Verbandsvorsitzenden und der Werkleitung wird für das Jahr 2018 Entlastung erteilt.

„Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers An den Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld, Heilbad Heiligenstadt

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld, Heilbad Heiligenstadt, - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2018 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Zweckverbandes zum 31. Dezember 2018 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Zweckverband unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung des gesetzlichen Vertreters für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Der gesetzliche Vertreter ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes vermittelt. Ferner ist der gesetzliche Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die er in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt hat, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der gesetzliche Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Zweckverbandes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren hat er die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus ist er dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem ist der gesetzliche Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner ist der gesetzliche Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die er als notwendig erachtet hat, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellung ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stehe aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen in Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Zweckverbandes abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem gesetzlichen Vertreter angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von dem gesetzlichen Vertreter dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängende Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von dem gesetzlichen Vertreter angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Zweckverbandes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsver-

merks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Zweckverband seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegende Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes vermittelt.
- beurteilen wird den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Zweckverbandes.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von dem gesetzlichen Vertreter dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von dem gesetzlichen Vertreter zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit dem für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Kassel, den 21. März 2019

**sb+P · Strecker Berger + Partner mbB
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Rechtsanwälte**

**Andreas Fehr
Wirtschaftsprüfer**

**Marco Schumacher
Wirtschaftsprüfer“**

III. Auslegungshinweis

Der Jahresabschluss 2018 und der Lagebericht lag in der Zeit vom 10.07.2019 bis 26.07.2019 im Sitz des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld, Philipp-Reis-Str. 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt zu den üblichen Dienstzeiten öffentlich aus. Nachrichtlich lagen in dem genannten Zeitraum der Jahresabschluss 2018 und der Lagebericht zu den Sprechzeiten im Sitz der jeweiligen Verwaltungsgemeinschaft sowie zu den Sprechzeiten der Bürgermeister der zum Zweckverband gehörenden Verbandsgemeinden öffentlich aus.

Heilbad Heiligenstadt, 05.07.2019

**gez. Ottmar Föllmer
Verbandsvorsitzender**

- Siegel -

1. Nachtragshaushaltssatzung 2019 des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Auf der Grundlage des § 36 Abs. 1 des Thüringer Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 10.10.2001 (GVBl. S. 290), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.07.2013 (GVBl. S. 194, 201), i. V. m. § 55 ff. der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO), in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10.04.2018 (GVBl. S. 74) und der §§ 13 ff. der Thüringer Eigenbetriebsverordnung vom 06.09.2014 (GVBl. S. 642) erlässt der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung 2019:

▶▶▶ Lesen Sie hierzu weiter auf der nächsten Seite ▶▶▶

§ 1

Es wird folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung 2019 festgesetzt:

(Angaben in €)	Erfolgsplan	
	Erträge	Aufwendungen
Bereich Wasserversorgung		
von	4.579.000,00	4.579.000,00
erhöht um	0,00	0,00
vermindert um	0,00	0,00
festgesetzt auf	4.579.000,00	4.579.000,00
Bereich Abwasserentsorgung		
von	12.448.000,00	12.204.000,00
erhöht um	0,00	0,00
vermindert um	0,00	0,00
festgesetzt auf	12.448.000,00	12.204.000,00
Gesamt		
von	17.027.000,00	16.783.000,00
erhöht um	0,00	0,00
vermindert um	0,00	0,00
festgesetzt auf	17.027.000,00	16.783.000,00

(Angaben in €)	Vermögensplan	
	Einnahmen	Ausgaben
Bereich Wasserversorgung		
von	2.415.000,00	2.415.000,00
erhöht um	0,00	0,00
vermindert um	0,00	0,00
festgesetzt auf	2.415.000,00	2.415.000,00
Bereich Abwasserentsorgung		
von	17.820.000,00	17.820.000,00
erhöht um	0,00	0,00
vermindert um	682.000,00	682.000,00
festgesetzt auf	17.138.000,00	17.138.000,00
Gesamt		
von	20.235.000,00	20.235.000,00
erhöht um	0,00	0,00
vermindert um	682.000,00	682.000,00
festgesetzt auf	19.553.000,00	19.553.000,00

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen bleiben

für den **Bereich Wasserversorgung** in Höhe von 0,00 € unverändert

und wird für den **Bereich Abwasserentsorgung** in Höhe von bisher 5.900.000,00 € um 500.000,00 € vermindert

und damit auf 5.400.000,00 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan bleibt für den

Bereich Wasserversorgung in Höhe von 2.964.000,00 € unverändert

und wird für den **Bereich Abwasserentsorgung** in Höhe von bisher 14.314.000,00 € um 60.000,00 € vermindert

und damit auf 14.254.000,00 € festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan bleibt für den

Bereich Wasserversorgung in Höhe von 763.100,00 € unverändert

und für den **Bereich Abwasserentsorgung** in Höhe von 2.074.600,00 € unverändert.

§ 5

Diese 1. Nachtragshaushaltssatzung 2019 tritt mit dem 1. Januar 2019 in Kraft.

ausgefertigt: Heilbad Heiligenstadt, 05.07.2019

gez. **Ottmar Föllmer** - Siegel -
Verbandsvorsitzender

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die sich aus der Thüringer Kommunalordnung oder aus einer aufgrund der Thüringer Kommunalordnung erlassenen Vorschrift ergeben, ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Zweckverband unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ausgenommen sind die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung.

Beschluss- und Genehmigungsvermerk sowie Auslegungshinweis

1. Nachtragshaushaltssatzung 2019 des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

1. Mit Beschluss Nr. VV 05/19 vom 04.07.2019 hat die Verbandsversammlung die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2019 mit Wirtschaftsplan und Anlage beschlossen.
2. Die Kommunalaufsicht des Landratsamtes Eichsfeld hat mit Schreiben vom 05.07.2019 die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2019 des Zweckverbandes genehmigt.
3. Der Nachtragswirtschaftsplan 2019 lag in der Zeit

vom 10.07.2019 bis 26.07.2019

im Sitz des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld, Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt zu den üblichen Dienstzeiten öffentlich aus. Nachrichtlich liegt in dem gesamten Zeitraum der Nachtragswirtschaftsplan im Sitz der jeweiligen Verwaltungsgemeinschaft sowie zu den Sprechzeiten der Bürgermeister der zum Zweckverband gehörenden Verbandsgemeinden öffentlich aus.

Die Wirtschaftspläne können bis zur Entlastung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss dieses Wirtschaftsjahres im Sitz des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld, Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt zu den üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

Heilbad Heiligenstadt, 05.07.2019

gez. **Ottmar Föllmer** - Siegel -
Verbandsvorsitzender

Redaktionsschluss

Der nächste Erscheinungstermin des „Südeichsfeldboten“ unserer Gemeinde ist der **31.08.2019**

Abgabetermin von Beiträgen bis zum **16.08.2019**

an folgende E-Mail Adresse: c.uth@lg-suedeichsfeld.de.

Für Ihre Mithilfe bedanken wir uns ganz herzlich.
Wenn Sie mal keinen Südeichsfeldboten erhalten haben melden Sie sich bitte - wenn möglich unverzüglich - bei Ihrer Gemeindeverwaltung (Tel. 036024 8022 212 - Frau Uthe)!
Nur so können wir Ihnen eine Nachlieferung zusichern.

Übrigens. ...

Sie finden den Südeichsfeldboten auch auf der Internetseite der Gemeinde Südeichsfeld - direkt auf der Startseite oder unter der Rubrik „Verwaltung“.
Ihre Gemeinde Südeichsfeld



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Südeichsfeld

Herausgeber: Gemeinde Südeichsfeld

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Ilmenau OT Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau OT Langewiesen

Verantwortlich für amtlichen Teil: Bürgermeister Andreas Henning

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Petra Helbing, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9257020, E-Mail: p.helbing@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine

Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: In der Regel monatlich (12 Ausgaben pro Jahr), kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Nichtamtlicher Teil

Die Gemeinde Südeichsfeld gratuliert

... zum Geburtstag und wünscht alles Gute:

Südeichsfeld OT Diedorf

am 01.08.	Frau Anita Ochsenfahrt	zum 72. Geburtstag
am 01.08.	Frau Maria Weber	zum 77. Geburtstag
am 03.08.	Herr Wolfgang Walter	zum 65. Geburtstag
am 04.08.	Herr Alfred Müller	zum 80. Geburtstag
am 04.08.	Frau Anna Zengerling	zum 89. Geburtstag
am 13.08.	Frau Gabriele Noll	zum 65. Geburtstag
am 14.08.	Frau Helga Ruhland	zum 79. Geburtstag
am 18.08.	Frau Maria Elisabeth Müller	zum 65. Geburtstag
am 20.08.	Frau Susanne Zimmermann	zum 66. Geburtstag
am 21.08.	Herr Wolfgang Busch	zum 70. Geburtstag
am 21.08.	Frau Maria Koch	zum 75. Geburtstag
am 26.08.	Herr Gerhardt Höppner	zum 80. Geburtstag
am 27.08.	Herr Karl-Heinz Klinghammer	zum 67. Geburtstag
am 27.08.	Frau Ingrid Zengerling	zum 78. Geburtstag
am 29.08.	Herr Bernhard Rosenstock	zum 66. Geburtstag
am 30.08.	Herr Hubert Höppner	zum 89. Geburtstag
am 30.08.	Frau Anna-Maria Walter	zum 86. Geburtstag
am 31.08.	Frau Brunhilde Marx	zum 78. Geburtstag
am 31.08.	Herr Edgar Schröter	zum 67. Geburtstag

Südeichsfeld OT Faulungen

am 01.08.	Frau Maria Gaßmann	zum 79. Geburtstag
am 08.08.	Herr Otto Anhalt	zum 83. Geburtstag
am 09.08.	Frau Christa Roth	zum 80. Geburtstag
am 14.08.	Herr August Weiland	zum 82. Geburtstag
am 15.08.	Herr Bruno Herz	zum 71. Geburtstag
am 16.08.	Frau Maria Luhn	zum 79. Geburtstag
am 17.08.	Frau Elisabeth Goldmann	zum 73. Geburtstag
am 17.08.	Frau Rita Schmerbauch	zum 68. Geburtstag
am 20.08.	Herr Johann Geißler	zum 84. Geburtstag
am 21.08.	Frau Elisabeth Weiland	zum 87. Geburtstag
am 29.08.	Frau Rosa Maria Leister	zum 67. Geburtstag

Südeichsfeld OT Heyerode

am 01.08.	Frau Maria Hoffmann	zum 73. Geburtstag
am 01.08.	Herr Günther Montag	zum 83. Geburtstag
am 01.08.	Frau Jutta Trapp	zum 65. Geburtstag
am 02.08.	Frau Regina Henning	zum 66. Geburtstag
am 02.08.	Herr Anton Hohlbein	zum 88. Geburtstag
am 03.08.	Herr Frank Brose	zum 65. Geburtstag
am 03.08.	Frau Margaretha Marx	zum 73. Geburtstag
am 04.08.	Frau Marianne Henning	zum 69. Geburtstag
am 04.08.	Herr Ulrich Otto	zum 66. Geburtstag
am 05.08.	Herr Siegfried Herz	zum 66. Geburtstag
am 05.08.	Frau Ursula Wurg	zum 68. Geburtstag
am 07.08.	Herr Reinhard Mainzer	zum 69. Geburtstag
am 08.08.	Frau Anna Hohlbein	zum 84. Geburtstag
am 08.08.	Frau Angelika Höppner	zum 67. Geburtstag
am 09.08.	Herr Otto Günther	zum 84. Geburtstag
am 09.08.	Frau Ingrid Herz	zum 73. Geburtstag
am 09.08.	Herr Siegfried Hohlbein	zum 79. Geburtstag
am 10.08.	Frau Elfriede Uthe	zum 83. Geburtstag
am 11.08.	Frau Elisabeth Henning	zum 72. Geburtstag
am 11.08.	Frau Dorothea Nadenik	zum 76. Geburtstag
am 11.08.	Herr Heinz Peterseim	zum 85. Geburtstag
am 12.08.	Herr René Aßmann	zum 68. Geburtstag
am 12.08.	Herr Udo Rudolf Grabe	zum 65. Geburtstag
am 14.08.	Frau Brigitte Ritscher	zum 74. Geburtstag
am 15.08.	Herr Konrad Hohlbein	zum 66. Geburtstag
am 15.08.	Frau Maria Schollmeier	zum 68. Geburtstag
am 17.08.	Frau Maria Hohlbein	zum 85. Geburtstag
am 18.08.	Frau Maria Hohlbein	zum 77. Geburtstag
am 19.08.	Herr Manfred Bauer	zum 66. Geburtstag

▶▶▶ Lesen Sie hierzu weiter auf der nächsten Seite ▶▶▶

... zum Geburtstag und wünscht alles Gute:

am 19.08. Herr Günther Henning	zum 81. Geburtstag	Südeichsfeld OT Lengenfeld unterm Stein	zum 65. Geburtstag
am 19.08. Herr Manfred Henning	zum 70. Geburtstag	am 01.08. Herr Georg Hardegen	zum 71. Geburtstag
am 20.08. Frau Frida Hohlbein	zum 95. Geburtstag	am 01.08. Herr Günter Hoberg	zum 82. Geburtstag
am 21.08. Frau Helene Hohlbein	zum 85. Geburtstag	am 02.08. Frau Gerda Franze	zum 65. Geburtstag
am 22.08. Frau Luise Mainzer	zum 82. Geburtstag	am 02.08. Herr Thomas Fromm	zum 68. Geburtstag
am 22.08. Herr Herbert Montag	zum 85. Geburtstag	am 08.08. Herr Gerhard Hahn	zum 81. Geburtstag
am 22.08. Frau Maria Anna Stützer	zum 82. Geburtstag	am 10.08. Herr Horst Birkefeld	zum 70. Geburtstag
am 22.08. Herr Siegmund Vogt	zum 86. Geburtstag	am 10.08. Herr Erhard Krebs	zum 66. Geburtstag
am 23.08. Frau Christa Bienert	zum 71. Geburtstag	am 10.08. Frau Antonie Kucklick	zum 75. Geburtstag
am 25.08. Herr Kurt Grimm	zum 86. Geburtstag	am 11.08. Frau Ingrid Ernek	zum 77. Geburtstag
am 25.08. Frau Margarete Marx	zum 82. Geburtstag	am 17.08. Herr Franz-Joseph Ruhland	zum 83. Geburtstag
am 25.08. Herr Bernhard Peterseim	zum 76. Geburtstag	am 19.08. Herr Arnold Christ	zum 86. Geburtstag
am 26.08. Frau Maria Anna Mainzer	zum 80. Geburtstag	am 21.08. Frau Irmgard Vögle	zum 73. Geburtstag
am 27.08. Herr Hans-Joachim Otto	zum 78. Geburtstag	am 24.08. Herr Hans Sibbel	
am 28.08. Frau Jutta Kuhfß	zum 68. Geburtstag	Südeichsfeld OT Schierschwende	
am 29.08. Herr Gerhard Mainzer	zum 71. Geburtstag	am 05.08. Frau Monika Hentrich	zum 90. Geburtstag
am 30.08. Frau Roswitha Henning	zum 66. Geburtstag	am 15.08. Frau Luise Döring	zum 79. Geburtstag
am 30.08. Frau Hannelore Laufer	zum 76. Geburtstag	Südeichsfeld OT Wendehausen	
am 30.08. Herr Gerhard Zengerling	zum 79. Geburtstag	am 03.08. Frau Maria Laske	zum 80. Geburtstag
am 31.08. Frau Ingeburg Engel	zum 70. Geburtstag	am 10.08. Frau Maria Edith Höppner	zum 87. Geburtstag
am 31.08. Herr Georg Hohlbein	zum 70. Geburtstag	am 14.08. Frau Monika John	zum 77. Geburtstag
am 31.08. Frau Ruth Vogt	zum 68. Geburtstag	am 15.08. Herr Karlheinz Diete	zum 66. Geburtstag
Südeichsfeld OT Hildebrandshausen		am 15.08. Herr Berthold Döring	zum 69. Geburtstag
am 11.08. Herr Josef Döring	zum 81. Geburtstag	am 15.08. Frau Gudrun Döring	zum 70. Geburtstag
am 14.08. Herr Manfred Müller	zum 78. Geburtstag	am 16.08. Herr Werner Pradler	zum 68. Geburtstag
am 16.08. Frau Karin Hessel	zum 66. Geburtstag	am 19.08. Herr Manfred Benedix	zum 71. Geburtstag
am 16.08. Frau Gisela Staufenbeil	zum 69. Geburtstag	am 21.08. Frau Irmtraud Habenicht	zum 79. Geburtstag
am 29.08. Frau Klara Dunkelberg	zum 81. Geburtstag	am 30.08. Frau Käthe Döring	zum 78. Geburtstag
am 30.08. Herr Alfred Anhalt	zum 71. Geburtstag	am 30.08. Frau Erna Hentrich	zum 88. Geburtstag
Südeichsfeld OT Katharinenberg			
am 05.08. Frau Barbara Müller	zum 70. Geburtstag		
am 08.08. Frau Angelika Herpe	zum 65. Geburtstag		

Die Gemeinde Südeichsfeld informiert

Mobiler Bürgerservice des Landratsamtes

Sprechzeiten in Diedorf und Lengenfeld unterm Stein

Die Mitarbeiter aus dem Bürgerservice des Landratsamtes Unstrut-Hainich-Kreis halten für die Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde Südeichsfeld regelmäßig einen Außensprechtag ab. Der mobile Bürgerservice steht Ihnen wie folgt zur Verfügung:

jeden Donnerstag

- in Diedorf, Verwaltungsgebäude, Brückenstraße 3 von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
- in Lengenfeld unterm Stein, Verwaltungsgebäude, Unterm Kirchberg 1 von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr (trotz momentan geschlossener Verwaltung)

Zu den Sprechzeiten des mobilen Bürgerservice werden alle in den Zuständigkeitsbereich des Landratsamtes fallenden Anträge ausgegeben und entgegengenommen. Die Mitarbeiter des mobilen Service beraten, bieten Unterstützung bei der Ausfüllung von Anträgen an und prüfen eingereichte Anträge und Unterlagen auf Vollständigkeit.



Schwerpunkte bei den angebotenen Diensten sind folgende Leistungen:

- Bundesausbildungsförderung (BAföG)
- Elterngeld
- Wohngeld
- Ermäßigung der Hortgebühren
- Übernahme von Kostenbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten
- Beantragung eines Schwerbeschädigtenausweises
- Beantragung eines Parkausweises für Schwerbehinderte
- Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket für Kinder und Jugendliche

Das Team des Bürgerservices freut sich auf Ihren Besuch!

Aktuelles

Käthe-Kollwitz-Gymnasium

Am 29. Juni 2019 erhielten die Abiturienten des Abschlussjahrganges 2018/2019 des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums in der Pfarrkirche „Sankt Alban“ in Effelder ihre Abiturzeugnisse, darunter auch 21 Schüler aus der Gemeinde Südeichsfeld:



Bild: GG Fotoservice Gräbedüinkel Team

Diedorf:	Hanna Scholz
Faulungen:	Anthony Anhalt, Jakob Grabenhorst, Maximilian Roth, Chantal Werner
Heyerode:	Henrik Bauer, Markus Ewert, Luisa Hackauf, Eric Henning, Fabian Laufer, Sophie Laufer, Angelique Marx
Hildebrandshausen:	Franz Kaufhold, Monique Oberthür
Lengenfeld/Stein:	Ayla Clara Dietrich, Anne Effenberger, Marie Fischer, Patrick Hahn, Lara Wehenkel, Hanna Weis
Schierschwende:	Jonas Thon

Herzlichen Glückwunsch zum bestandenen Abitur!

„Radwanderung „30 Jahre Grenzöffnung“ Am Samstag, den 31.08.2019

Start:
09.00 Uhr in Lengenfeld unterm Stein (Sportplatz)

Länge:
ca. 45 km

Dauer:
etwa 5 Stunden



**mit Besuch der Radfahrkirche in Großtöpfer,
des Dokumentationszentrums in Wanfried und des
Grenzturmes in Wendehausen.“**

Veranstalter:

CDU-Ortsgruppe Lengenfeld unterm Stein-Hildebrandshausen

Tour:

Länge ca. 45 km, Dauer etwa 5 Stunden

Strecke:

Auf dem Kanonenbahnradweg geht es durch Geismar bis Großtöpfer. Nach einem kurzen Gedenken in der Radfahrkirche „Der gute Hirte“ radeln wir über ein kurzes Stück Kolonnenweg weiter bis Frieda und von hier auf dem Radweg R5 bis nach Wanfried. In Wanfried Begrüßung der Teilnehmer mit Bananen (?), ein Begrüßungsgeld wird nicht ausgezahlt), anschließend Besichtigung des Heimatmuseums mit Dokumentationszentrum zur deutschen Nachkriegsgeschichte (Eintritt 3,- €). Nach der Pause geht es weiter auf dem Werratalradweg über Altenburschla, Bahnhof

Großburschla bis nach Heldra und dann auf dem Unstrut-Werra-Radweg vorbei am 3-Kreise-Stein nach Wendehausen und Diedorf. Hier biegen wir ab nach Katharinenberg und fahren zum ehemaligen Grenzturm.

Nach einer Besichtigung fahren wir dann weiter Richtung Hildebrandshausen. Vorbei an der ehemaligen Grenzkompanie geht es zurück nach Lengenfeld unterm Stein.

Hier besteht die Möglichkeit, am Bahnhof bei einer Bratwurst und kühlen Getränken die Tour ausklingen zu lassen!

Anmeldung:

peter.kaufhold@gmx.de, hardegen@t-online.de, (erbeten zwecks Planung)

Teilnahmebedingungen:

Jeder Teilnehmer unterliegt der Straßenverkehrsordnung und fährt auf eigene Gefahr.

Nutzen Sie ausschließlich die rechte Straßenseite, beachten Sie den Gegenverkehr, die Vorfahrt und nehmen Sie gegenseitig Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer. Minderjährige dürfen nur unter Aufsicht einer erwachsenen Begleitperson teilnehmen. Der Teilnehmer bestätigt die Kenntnis der Teilnahmebedingungen, insbesondere gilt dieses für Auflagen, die sich aus der StVO ergeben.

Der clevere Radfahrer fährt natürlich mit Helm!

Für benötigte Getränke und Verpflegung während der Tour bitte selber sorgen!

Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis

Änderung der Satzung des Unstrut-Hainich-Kreises über die Schülerbeförderung

Nach der Anerkennung des Azubi-Tickets durch den Landkreis Unstrut-Hainich und die Verkehrsunternehmen im Unstrut-Hainich-Kreis ab Oktober 2018 suchten wir als Aufgabenträger für den Öffentlichen Personennahverkehr und Schulträger sowie der Kreistag nach Lösungen, die Bildungsmöglichkeiten der Jugendlichen und Schüler im Landkreis weiter zu verbessern. Durch Antrag der SPD-Fraktion und Fraktion „Die Linke“ hat der Kreistag des Unstrut-Hainich-Kreises in seiner Sitzung am 20.02.2019 die Änderung der Satzung des Unstrut-Hainich-Kreises über die Schülerbeförderung beschlossen.

Schwerpunkt der Änderung ist die Senkung des Eigenanteils an den Beförderungskosten für Schüler ab Klassenstufe 11 der Gymnasien, beruflichen Gymnasien, der zweijährigen Fachoberschulen und derjenigen Berufsfachschulen, die keinen berufsqualifizierenden Abschluss vermitteln.

Der Eigenanteil an den Kosten der Schülerbeförderung wird von derzeit pauschal 40 € pro Monat auf pauschal 20 € pro Monat gesenkt. Perspektivisch ist die Abschaffung des Eigenanteils vorgesehen.

Mit dieser Satzungsänderung verfolgt der Landkreis auch das Ziel, dem demographischen Wandel entgegen zu wirken. Mein Ziel als Landrat ist es, Ungleichheiten zwischen Jugendlichen im ländlichen Raum zu denen in der Stadt abzubauen.

Einkommensschwache Familien, die durch ihre Lebenssituation keinen Anspruch auf Befreiung vom Eigenanteil haben, sollen so in die Lage versetzt werden, besseren Zugang zu allen Schulformen zu haben.

Nach dem Projekt Badebus und dem Marktbus ist dies nun der dritte Schritt in die richtige Richtung.

Der Unstrut-Hainich-Kreis schließt sich auch dem Ziel des Freistaates Thüringen an, eine Verbesserung der Rahmenbedingungen für Jugendliche und Schüler in Bezug auf eine bestmögliche Bildung und Ausbildung zu schaffen. Ziel ist es auch, eine Annäherung an die Vorgehensweise in den umliegenden Landkreisen, die im Zweckverband „Nahverkehr Nordthüringen“ zusammenarbeiten, zu erreichen.

Die Satzungsänderung tritt mit Beginn des Schuljahres 2019/2020 (19.08.2019) in Kraft.

Harald Zanker, Landrat

Abfallwirtschaftsbetrieb Unstrut-Hainich-Kreis

Öffentliche Erinnerung zur Zahlung von Müllgebühren am 01.09.2019

Der Abfallwirtschaftsbetrieb Unstrut-Hainich-Kreis erinnert an die Bezahlung der am 01.09.2019 fälligen Müllgebühren gemäß der Jahresvorausveranlagungs- und Änderungsbescheide 2019.

Die pünktliche Bezahlung der Müllgebühren vermeidet die Mahnung der Forderung und die damit verbundenen Mahngebühren und Säumniszuschläge.

Mülverstedt kommissarische Betriebsleiterin



Ihre Energieexperten. Bei Ihnen. Vor Ort.

Kommen Sie in unser Beratungsmobil und stellen Sie Ihre Fragen rund um Energieversorgung und Energiesparen. Unsere Servicemitarbeiter beraten Sie gern!

- Beratung zu Strom- und Erdgasprodukten
- Hilfe bei Fragen zur Energieabrechnung
- Änderung von persönlichen Daten (Umzug, Kontoverbindung etc.)
- Tipps zum Energiesparen
- Beantwortung weiterer Fragen zu Leistungen rund um das Thema Energie

Ort
Heyerode, Gemeindeverwaltung

Zeit
Mittwoch, 10:00 bis 12:00 Uhr

Nächster Termin: 14.08.2019

Aus den Ortschaften

Diedorf

Veranstaltungen

3. Südeichsfeldlauf

Südeichsfeldlauf begeistert Teilnehmer und Zuschauer Ausgezeichnete Gastgeber und tolle Stimmung in Diedorf

Von Reiner Schmalzl

Diedorf. Eine überwältigende Resonanz, professionelle Organisatoren vom Sportverein Diedorf mit Unterstützung des Feuerwehr- und Karnevalvereins sowie weiterer Helfer und das Kaiserwetter haben den 3. Südeichsfeldlauf Ende Juni gekrönt und zu einem unvergesslichen Erlebnis für Teilnehmer und Zuschauer werden lassen. Das olympische Motto „Dabei sein ist alles“ stand zwar im Vordergrund, doch alle Starter wollten am Ende natürlich möglichst weit vorn landen.

Den Hauptlauf über 10,6 Kilometer gewann Stefan Zimmermann (Eisenach) vor Tobias Kaufhold (Faulungen) und Hagen Selle (Mühlhausen). Bei den Damen siegte wie im Jahr zuvor Jana Meng aus Treffurt. Auch den Lauf über 5,3 Kilometer entschied Vorjahressiegerin Sarah Koch aus Hildebrandshausen für sich. Die 5,3 Kilometer bei den Herren gewann der Bad Langensalzaer Cedric Hofmann vor dem Katharinenberger Henry Staufenbergel. Im Starterfeld der 46 Schüler über 1,5 Kilometer konnte sich bei den Jungen Lenny Mehler (Diedorf) behaupten. Aber nur eine

Sekunde hinter ihm liefen als schnellste Mädchen Marlene Döring (Wendehausen) und Marie Oberthür (Mühlhausen) über die Ziellinie. Auch die 23 Nordic-Walker hatten sich jeweils 5,3 Kilometer durch das Südeichsfeld rund um Diedorf vorgenommen. Bei den Damen hatte Sybille Siegmund aus Heyerode die Nase vor. Bei den Männern gewann mit Volker Hohlbein ebenfalls ein Heyeröder.

Sieger des erstmals ausgetragenen Teamwettbewerbes wurde das Team Südeichsfeld. Moderator Kai Röckert, der ehemalige Triathlet aus Erfurt und Sieger des Ironman von Hawaii, schickte die Teams jeweils mit seinem Motto „Ziele sind erreichbar“ auf die Reise. Kein Wunder, dass am Ende alle rund 250 Teilnehmer des 3. Südeichsfeldlaufes Gewinner waren.



Moderator Kai Röckert interviewt Tobias Kaufhold (150), der am Ende Platz 2 vor Hagen Selle (146) belegte.



Den Nordic Walkerinnen vom Team Südeichsfeld wünscht Bürgermeister Andreas Henning viel Erfolg.



Start zum Schülerlauf, den Lenny Mehler (17) aus Diedorf gewann. Fotos: Reiner Schmalzl

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gottesdienste für Diedorf

04.08.2019

im Gemeinderaum der katholischen Pfarrei St. Alban, Kirchstraße 4

08:30 Uhr **7. Sonntag nach Trinitatis**
Lektorin Kreher, Eisenach

18.08.2019

im Gemeinderaum der katholischen Pfarrei St. Alban, Kirchstraße 4

08:30 Uhr **9. Sonntag nach Trinitatis**

23.08.2019 (Freitag)

im Pflegezentrum Katharinenberg, Kapelle

10:00 Uhr Gottesdienst zu 9. Sonntag nach Trinitatis

01.09.2019

in Eigenrieden, Kirche St. Ulrich

10:00 Uhr **Familiengottesdienst zum Schulanfang**
Alle Kinder und Konfirmand*innen mit Familien sind herzlich eingeladen!

Ihr Pfr. Brehm

Paradiesweg 2, 37308 Großtöpfer,

Tel. 036082 - 81780, Fax: 036082 - 40303

Mail: brehm@grosstoepfer.de

www.kirchenkreis-muehlhausen.de

fälschten Personalausweis den Weg gegenüber den Russen und dann nach Hause ebnete.

Um 1950 hat es zwischen Kunigunde aus der Spulerei und Näherei in der Strumpfwarenfabrik und dem ebenfalls dort arbeitenden Helmut gefunkt. Von 1962 bis 1992 führte das Paar die Gaststätte „Zur Krone“, wo am Sonntag auch die Feier mit den Familien ihrer drei Söhne, fünf Enkel und zwei Urenkel sowie weiteren Gästen über die Bühne gegangen war. Im nächsten Jahr freut sich das Jubelpaar auf das 70-jährige Kirmesplatzmeister-Jubiläum.



Kunigunde und Helmut Erdmann aus Diedorf blicken auf 65 gemeinsame Ehejahre zurück. Foto: Reiner Schmalz

Verschiedenes

Nach leidvoller Jugendzeit hält ihr Bund schon über 65 Jahre

Kunigunde und Helmut Erdmann aus der „Krone“ in Diedorf können mit ihren Erlebnissen ganze Bände füllen

Von Reiner Schmalz

Diedorf. Als ältester Diedorfer hat der 93-jährige Helmut Erdmann nicht nur viele aufregende und lohnende Kapitel Ortsgeschichte erlebt, sondern einige davon auch aktiv mitprägen dürfen. Dass er nun am 23. Juni mit seiner Frau Kunigunde (87) das Fest der Eisernen Hochzeit begehen konnte, grenzt angesichts der tragischen Vorgeschichte beider Partner fast an ein Wunder. So hatte es den in Hüpstedt geborenen Helmut mit seinen Eltern um 1926/27 zunächst wieder nach Langula, den Heimatort des Vaters, gezogen. Zwei Jahre später folgten die Eltern dem Ruf, die Gaststätte des Großvaters „Zur Krone“ in Diedorf zu übernehmen.

Die bis dahin recht unbeschwerte Kindheit und Jugend endete für die damals zwölfjährige Kunigunde und ihre drei Geschwister im Sommer 1944, als die Nachricht über ihren in Russland gefallenen Vater Alfons Groß die Familie ereilte. Auch dessen Brüder Aloys, Paul und Josef mussten einen sinnlosen Tod in dem von den Nazis angezettelten Krieg sterben.

Mit gerade einmal 18 Jahren wäre es Helmut Erdmann um Haarsbreite ebenso ergangen, als er ab Februar 1944 gleich drei Mal schwer verwundet worden war. „Ich habe fast die ganze Nacht gelegen, ehe Hilfe kam“, erinnert er sich als einer der beiden letzten noch lebenden Kriegsteilnehmer von Diedorf an den bis dahin schlimmsten Tag seines jungen Lebens. Was hätten sich die Großmutter Wilhelmine in Langula und die Familie in Diedorf aber gefreut, als sie ihren gesundheitlich angeschlagenen Helmut im Juni 1945 wieder in die Arme schließen konnten. Auch der amerikanische Kommandant von Diedorf zollte dem 19-Jährigen seine Anerkennung, dass er sich mit weiteren Kameraden zum größten Teil zu Fuß von Wien aus in die Heimat hatte durchschlagen können. Weil der ehemalige Wehrmachtssoldat aber keine Papiere hatte, musste er sich in Mühlhausen melden, kam ins Gefängnis und in verschiedene Gefangenenlager. Erst im Frühjahr 1946 war für den Eichsfelder der Krieg endgültig vorbei, ehe ihm der Bürgermeister von Geismar mit einem ge-

Faulungen

Veranstaltungen

Kirmesverein „Sankt Martin“ Faulungen

„Wer recht in Freuden wandern will,

der geh' der Sonn' entgegen ...“

Liebe Wanderfreundinnen, liebe Wanderfreunde,

die Sonne werden wir nicht versprechen können, aber ganz bestimmt eine schöne Umgebung und allen Grund zu Freuden.

Wir laden Euch recht herzlich ein, mit uns gemeinsam den Faulunger Rundwanderweg anlässlich des 12. Faulunger Musfestes (06.09. bis 08.09.2019) zu bewandern. Der ca. 7 km lange Weg verspricht neben romantischen, unterschiedlichen Ansichten auf unser Dorf und umliegende Landschaft, insbesondere auch vielerlei Informationen über Wald und Wiesen.

Wir treffen uns am Samstag, den 07.09.2019, um 8.30 Uhr am Festzelt (Wadersloher Platz) zum gemeinsamen Frühstück.

Ein Mitarbeiter des Naturparks Eichsfeld-Hainich-Werratal führt die Gruppe dann auf die Runde und sicher wieder zurück, um mit einem Mittagessen den Wandertag ausklingen zu lassen.

Wir feuern uns, auf Eure Zusage zur Teilnahme an der Entdeckungstour.

In der Zwischenzeit versuchen wir die Sonne zu buchen ????

Mit aktiven Grüßen

Eure Mußkricke

Christian Völker

PS: Meldet Euch bitte, zwecks der Planung für das Frühstück und das Mittagessen, bis Sonntag, den 01.09.2019 bei Andreas Klotz 0152/21902537 an.



12. Faulunger Musfest



SEP 06 Freitag

- 18:00 Uhr **Musfest Opening**
Große Musfest Eröffnung mit Live Musik
- 21:30 Uhr **MusFestival**
Die Discoparty zum Musfest

SEP 08 Sonntag

- 10:00 Uhr **Gottesdienst**
feierlich im Festzelt
- Grußwort von Christian Hirte**
(CDU Bundestagsabgeordneter)
- Frühshoppen mit den Rainbläsern**
Stimmung hat einen Namen

SEP 07 Samstag

- 08:30 Uhr **Faulungens schönste Ecken**
Geführte Wanderung mit einem Ranger des Naturparks Eichsfeld-Hainich-Werratal
- 14:00 Uhr **„Unsere Kleinen ganz groß“**
Dieser Nachmittag gehört nur Euch

EIC Drums
Südeichsfelder Jugendblasorchester e.V.
Faulunger Musikschule
Faulunger Tanzgruppe
Six To The Floor
- 19:30 Uhr **Au Revoir Alex.**
Zeit, Tschüss zu sagen.

Rückblick auf 2 Jahre Amtszeit

Party mit Thanas
It's your Music

Königinnentag

- 14:00 Uhr **„Der Adel zu Gast in Faulungen“**

Faulunger Tanzgruppe
Große Eröffnungsshow
- Wahl zur Muskricke des Jahres**
Suche nach dem besten Faulunger Mus
- In Faulungen sagt man „Tschüss“!**
Abkrönung und Verabschiedung Alexandra I.
- Wer ist die Neue?**
Präsentation der neuen Muskönigin

Weitere Infos auf:
www.facebook.com/muskönigin



Heyerode

Vereinsnachrichten

Sportfest des SV Hainich mit vielen Toren und Siegern

Neues Vereinsheim eingeweiht. Wacker Nordhausen überzeugte

Von Reiner Schmalzl

Heyerode. Passanten auf der Landstraße zwischen Heyerode und Oberdorla nehmen zumeist nur die unscheinbar wirkende Rückfront eines Gebäudes auf dem Plateau des Hainichs wahr. Dass sich das in den vergangenen Jahren grundhaft sanierte und erweiterte Vereinshaus des SV Hainich 1924 nun zu einem Blickfang und einer exklusiven Begegnungsstätte auf dem Areal des Sportplatzes gemauert hat, fanden die Teilnehmer und Besucher des Sportfestes Mitte Juni eindrucksvoll bestätigt.

Anlässlich des 95-jährigen Bestehens des Heyeröder Sportvereins wurde nämlich der vom Verein sanierte Altbau und der in Regie der Landgemeinde Südeichsfeld erstellte Neubau als Projekt der Dorferneuerung offiziell seiner Bestimmung übergeben und eingeweiht. Im Zuge des Neubaus wurde die gesamte Dachkonstruktion quasi in einem Guss gestaltet. Die Gesamtkosten des Dorferneuerungsvorhabens belaufen sich auf rund 230.000 Euro, die zu 65 Prozent gefördert wurden. Der Sportverein hat sich mit immerhin 50.000 Euro an den Eigenmitteln beteiligt, würdigte Bürgermeister Andreas Henning am Rande des Einweihungszeremoniells.

„Wir müssen einfach allen Menschen danke sagen, die mitgemacht und uns unterstützt haben“, erklärte Vereinspräsident Nick Siegmund. Gleichzeitig erinnerte er an seinen verstorbenen Amtsvorgänger Jochen Köthe, der im Jahr 2010 mit einer ersten Zeichnung das ehrgeizige Projekt vorgelegt hatte. „Nick, lass uns anfangen. Irgendwie kriegen wir das fertig“, hat der junge Vereinschef die Worte Köthes noch in den Ohren.

Es sei zum Glück keine unendliche Geschichte geworden, sondern eine Sache mit Hand und Fuß, fasste Bürgermeister Henning zusammen. Dass die Gemeinde lebens- und lebenswert sei, habe man als Kommune in den zurückliegenden Jahren mit mehreren umgesetzten Projekten verdeutlicht. Mit dem neuen Vereinsdomizil wünschte Henning dem SV Hainich eine gute Zukunft. Dem schloss sich auch Ortspfarrer Frank Hundeshagen mit seinen Segenswünschen während eines Open-Air-Gottesdienstes auf dem Sportplatz an. Dabei ereilte die rund 300 Besucher eine Schrecksekunde, als die Rückseite der auf dem Rasen aufgebauten Altarbühne durch einen plötzlichen Windstoß umgerissen worden war. Vereinschef Siegmund äußerte am Vorabend des Spiels gegen den Regionalligisten Wacker Nordhausen jedoch einige Bedenken. „Ich bin nicht verantwortlich, dass ihr euch immer so schwere Gegner aussucht“, konterte der Pfarrer.

Höhepunkt des Sportfestes war die Begegnung zwischen dem SV Hainich Heyerode und Wacker Nordhausen. Für den Regionalligisten, der mit zwei kompletten Mannschaften angereist war, endete die Trainingseinheit mit 20:0 Treffern. Trotzdem wurde es ein gelungener Nachmittag für die Gastgeber mit Vereinspräsident Nick Siegmund und Thorsten Reiner Schmalzl/Uzessanek vom Organisatorenteam. So haben sich die Nordhäuser mit einem Trikot und allen Autogrammen der Spieler sowie einem Fanschal bedankt. Vor dem Spiel sind Markus Zengerling und Thomas Laufer offiziell vom SV Hainich verabschiedet worden. Im Turnier der E-Junioren mit 14 Mannschaften auf drei Spielfeldern belegten die Gastgeber (2) einen guten 5. Platz. Den Pokal holten die Jungs vom FC Rot-Weiß Erfurt. „Aus unserer Mannschaft wurden zwei Spieler in das All-Star-Team gewählt. Laurenz Müller wurde bester Torhüter und Leon Motz bester Flügelspieler im Mittelfeld“, freute sich Jugendwart Maik Arend. Bei den F-Junioren gab es Gold und Silber für die SG SV Hainich. Im Alte-Herren-Turnier standen sich neben zwei Heyeröder Teams noch Creuzburg, Mühlhausen und Großengottern gegenüber. Beim vereinsinternen Völkerballturnier stand schließlich der Spaßfaktor im Vordergrund.



Der 18-jährige Eric Henning (in rot) bot als jüngster Heyeröder den Nordhäusern Paroli.



Die Heyeröder Einlaufungen mit den Stars des Regionalligisten Wacker Nordhausen. Bilder: Reiner Schmalzl

Veranstaltungen

„Kleine Kirmes“ in Heyerode, Patronats- und Schützenfest

Erleben sie das traditionelle Fest rund um die Schützentradition in allen Varianten, die der älteste Sport der Deutschen zu bieten hat.

Beginn ist am Freitag den 09.08.2019:

ab 17.00 Uhr eröffnen die Kanoniere aus nah und fern mit einer großen Böllerbatterie das Festwochenende mit dem Südeichsfelder Böllertreffen auf dem Feld oberhalb der „kleinen Bahnbrücke“.

Lassen Sie sich begeistern von der Macht des Schwarzpulvers, wenn die Akteure im Pulverdampf verschwinden.

Seine Fortsetzung findet die Veranstaltung im Kanoniersabend um 19.30 Uhr, wo der Pulverdampf von „Thommys Live Musik“ mit Rock und Oldies weggepusht wird. Bei schönem Wetter findet die Veranstaltung im Zelt vor dem Schützenhaus statt. Hierzu laden wir alle Fans von Livemusik herzlich ein.

Sonnabend, der 10.08.2019, beginnt um 10.00 Uhr mit dem Vogelschießen. Mit gezielten Schüssen kämpfen die Schützen hierbei um die Trophäen, angefangen von den Fähnchen über die Mistkratzer bis zum Kopf, müssen alle Teile fallen.

Am Sonnabend Nachmittag kann sich ab 14.00 Uhr ein jeder beim Lichtschießen mit dem Schießkino und an der Bogenscheibe ausprobieren.

Unter fachlicher Anleitung der Sichtungstrainer des Thüringer Schützenbundes können sich alle Interessierte, ob jung ob alt, in verschiedenen Disziplinen des Schießsports ausprobieren und erste Fortschritte machen. Für jeden wird hier etwas zu finden sein, was fasziniert und anspricht, sei es sportlich oder beim Spiel. Im Anschluss daran laden wir um 19.30 Uhr zur Sommerpartyparty mit der „11 Uhr Tee“ Combo ein.

Werte Gäste, lassen Sie sich in lustiger Runde auf eine musikalische Reise rund um Bier und Wein mitnehmen. Dieser Abend findet bei schönem Wetter ebenfalls auf dem Festplatz statt.

Der Sonntag ist dem Dank gewidmet. Seit altersher begeht unsere Gemeinde am Sonntag nach dem 8. August ihr Patronatsfest. Beginn ist um 9.30 mit dem Festhochamt mit daran sich anschließender sakramentaler Prozession.

Danken wir dem Hl. Cyriakus, dass auf seine Fürbitte hin unser Heimatort von Katastrophen verschont wurde.

Um 13.30 Uhr ist der Große Festumzug zum Einholen der Schützenkönige und Kranzniederlegung am „Kriegerdenkmal“. Wie jedes Jahr soll an dieser Stätte des Gedächtnisses allen Gefallenen und Vermissten sowie den Opfern von Gewalt gedacht werden. Werden es immer weniger Mitbürger, die sich noch an Krieg und Leid erinnern können, so sollte ein jeder einmal über die Gnade des Friedens nachdenken, denn gerade dieser Ort führt uns vor Augen, was von Gewaltherrschaft, verbunden mit Unterdrückung, für ein Unheil ausgehen kann.

Nachdem der Umzug sein Ziel erreicht hat, geht es weiter mit Blasmusik. Ab 15.00 Uhr begrüßen sie die Zackerländer Musikanten mit Polka, Walzer und anderen schönen Weisen.

Der Höhepunkt des Tages wirft seine Schatten voraus. Aber vorher spielt der Deutsche Meister der Spielleute in unserem Heimatdorf auf. Erleben sie mit dem Spielmannszug Sachsenriedlung, dem amtierenden Deutschen und Thüringer Meister, im Heyeröder Hafen ab 18.30 ein Platzkonzert.

Kurz nach 19.00 Uhr ist es dann so weit, jetzt ist die Zeit gekommen, um die Spannung aufzulösen. Wer sind die gekrönten Häupter für das nächste Jahr?

Diese Frage wird zu dieser Stunde ihre Auflösung finden. Im Anschluss erfolgt das Heimbringen der Könige.

Für alle, die am Montag früh noch mit uns feiern wollen, beginnt um 10.30 Uhr der traditionelle Frühschoppen mit dem Duo Hainichfeuer. Ein fröhlicher Abschluss des Schützenfestes, ein Muss für alle, die noch in Feierlaune sind.

Allen ein herzliches Willkommen im Heyeröder Hafen!

Am Samstag und Sonntag bewirten die Frauen des Vereins alle Gäste mit Kaffee und selbst gebackenem Kuchen.

Für alle Kinder stehen die Schausteller zur Unterhaltung bereit.

Wir, die Ortschaft Heyerode, der Scharfschützenverein Heyerode und die Schausteller freuen uns auf Ihren Besuch.

Siehe Mittelteil!

Handwerker- und Bauernmarkt am Landgasthof „Alter Bahnhof“ Heyerode

Traditioneller Herbstbeginn in der Welterregion Wartburg Hainich

Der Diakonie Doppelpunkt e.V. (ehemals Mühlhäuser Werkstätten e.V.) lädt herzlich zum **21. Handwerker- und Bauernmarkt** an den Heyeröder Landgasthof „Alter Bahnhof“ ein. Am Sonntag, dem 1. September, lädt der Markt von 10:00 bis - 18:00 Uhr seine Gäste ein. Mit dem Einzug der Blasmusik, den Handwerkern, des Heyeröder Heimat- und Trachtenvereins und einer Andacht öffnet der Markt ab 10:00 Uhr seine Pforten.

An vielen Ständen mit Marktreibenden wird sich alles rund um traditionelles Handwerk und bäuerliches Leben drehen. Selbstverständlich wird auch wieder Leckeres vom Grill, aus der Pfanne und aus dem Räucher- oder Lehmbackofen angeboten.

Musikalisch stimmungsvoll begleiten die Zackerländer aus Heyerode, Mr. Radio und die Band Schwarzbrand den Markt. Das angrenzende „Kurhaus“ wird sich wieder als Kaffeehaus präsentieren. Selbstgebackener Eichsfelder Schmandkuchen aus der eigenen Konditorei wird den Gästen sicher schmecken. Die Kinder können am Glücksrad drehen, sich auf der Bewegungsspielwiese austoben oder den Hexen beim Verzaubern helfen.

Natürlich gibt es auch wieder zahlreiche Mitmachangebote für Kinder. Hau-den-Lukas, Wettmelken, Gartenseilbahn, Büchsenwerfen, Bogenschießen, Traktorhüpf- und Spielburg, Pony- und Eselreiten sowie Bastelangebote sind nur einige davon. Eine Ziegenkutsche wird für die ganz kleinen Gäste vorgefahren. Tolle Geschenkideen an vielen Ständen laden ebenfalls zum Verweilen ein. Auch der Schmied wird wieder sein heißes Handwerk ausüben. An einem weiteren Stand werden mittels Kettensäge Gebrauchs- und Kunstobjekte hergestellt.

Die Organisation der Anreise erfolgt wieder mit bewährtem Park & Ride Konzept. Für PKW-Anreisende aus Richtung Katharinenberg und Eisenach stehen am „Alten Bahnhof“ und Bahndamm Heyerode begrenzt Parkplätze zur Verfügung. Zusätzlich wird die Tschu-Tschu Bahn der Mühlhäuser Gecko-Bahn zwischen Heyerode und dem „Alten Bahnhof“ pendeln. Der Ausschilderung und den Anweisungen der Ordnungskräfte ist unbedingt zu folgen.

Allen Gästen wünschen wir einen interessanten Aufenthalt und viel Vergnügen beim Handwerker- und Bauernmarkt 2019!

Bernd Montag

Siehe Mittelteil!

Kirchliche Nachrichten

Hey-Orgel in Heyerode eingeweiht

Historische Register von Oskar Ladegast im Zuge eines technischen Neubaus gerettet und aufgewertet

Von Reiner Schmalzl



Für den Heyeröder Organisten Paul Henning war die neue Orgel wohl das schönste Geschenk zu seinem 70. Geburtstag.

dem Werk „Livre d'orgue“ des französischen Komponisten Nicolas de Grigny (1672 - 1703). „Ein sehr gelungenes Instrument“, schwärmte der Regionalkantor aus Heiligenstadt und möchte es unbedingt in die Eichsfelder Konzertreihe, beispielsweise in den „Orgelherbst“, einbeziehen.



Der Erfurter Altbischof Joachim Wanke segnete zu Pfingsten die neue Orgel in „St. Cyriakus“ Heyerode.

Fotos: Reiner Schmalzl

„Hört auf diese Orgel, hört sie hier im Gotteshaus und lasst euer Herz von der Melodie Gottes berühren, die den Lärm des Alltags unterbricht“, empfahl der Erfurter Altbischof Joachim Wanke, nach-

dem er dem „königlichen Instrument“ den Segen gegeben hatte. Die Vielgestaltigkeit des Klanges fange bei Bach an, höre nicht bei Mozart auf und erstrecke sich bis hin zur liturgischen Musik, umriss der Bischof die neuen Möglichkeiten. Vor allem aber dankte Wanke der Pfarrgemeinde, dass sie trotz einer Großspende noch die Kraft für diese Orgel aufgebracht habe. Ortspfarrer Frank Hundeshagen bezifferte die Gesamtkosten auf Anfrage am Rande der Orgelweihe auf rund 220.000 Euro. Vor der Festgemeinde erinnerte er daran, dass man mit dem Projekt bereits 2003 begonnen

habe. Die neue Orgel möge die Kirche nicht nur als kulturellen Ort wertvoller machen, sondern auch zur Ehre Gottes vielen Generationen über Jahre dienen, sagte der Priester.

Bei dem Instrument handelt es sich übrigens um den 293. Neubau der Firma Hey Orgelbau aus Urspringen/Ostheim in der bayerischen Rhön seit 1880. Opus 291 befindet sich seit 2018 in Struth und Opus 237 seit 1994 in Schierschwende. Eine Hey-Orgel in Heyerode gebe es nicht überall, fasste der Baumeister lakonisch treffend zusammen.

Hildebrandshausen

Verschiedenes

Kindergartenverein Hildebrandshausen e.V.

Stellenausschreibung Bundesfreiwilligendienst

Sie wollen ein freiwilliges Engagement sinnvoll in Freiräume ihres Lebens integrieren - zum Beispiel in einer Orientierungsphase vor oder nach dem Ende des aktiven Erwerbslebens? - Wir geben Ihnen die Möglichkeit!

**Wir suchen: ab sofort und jederzeit
eine(n) oder zwei Bundesfreiwillige(n)
Laufzeit: 6 - 18 Monate in Voll- oder Teilzeit
(Teilzeit ab 27 Jahren)**

Wer sind wir:

- Wir sind eine kleine Kindertagesstätte in Hildebrandshausen, einem Ortsteil der Gemeinde Südeichsfeld und betreuen aktuell 30 Kinder im Alter von 0-6 Jahren in zwei Gruppen.
- Noch in diesem Jahr wird die Kita erweitert, so dass sich ab dem Jahr 2020 die Kapazität auf 40 Plätze erhöhen wird.
- Unsere pädagogische Arbeit orientiert sich am lebensnahen Ansatz.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Unterstützung des Teams bei der pädagogischen Arbeit
- Begleitung und Unterstützung bei Wald- und Wiesentagen, bei Ausflügen, bei der Vor- und Nachbereitung von Festen und Feiern
- Unterstützung bei täglich anfallenden hauswirtschaftlichen Tätigkeiten
- Mithilfe bei der Garten- und Beetgestaltung auf der Freifläche

Das bringen Sie mit/ das erwarten von Ihnen:

- Die Bereitschaft, sich für und mit anderen zu engagieren
- Umweltbewusstes handeln
- Ein grundlegendes Interesse am freiwilligen Engagement
- Motivation neue Erfahrungen zu sammeln
- Die Freude sich auf neue Situationen und auf Menschen einlassen

Wir bieten Ihnen:

- einen attraktiven Arbeitsplatz
- Einzahlung in Ihre Sozial- und Krankenversicherung
- ein Taschengeld i.H.v. 300,00€ bei einer Vollzeittätigkeit
- eine sinnerfüllte Tätigkeit

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen gern an folgende Anschrift oder senden Sie uns ihre Unterlagen per E-Mail.

Kindergartenverein Hildebrandshausen e.V.
Rasen 11 / 99976 Südeichsfeld OT Hildebrandshausen
Telefon: +49 36027-789904
E-Mail: kindergarten.hildebrandshausen@t-online.de



Lengsfeld unterm Stein

Veranstaltungen

3. Open Air Kabarett in Lengsfeld unterm Stein

am Samstag, den 24.08.2019, um 20:00 Uhr im Schwimmbad Männer de luxe - Neues von der Reste-Rampe

Unglaublich faszinierend, was die beiden Leipziger Lieder-Kabarettisten Jürgen Denkewitz und sein neuer Mitstreiter Matthäus Krzywdzinski als „Die MelanKomiker“ zwei Stunden lang dem Publikum zumuten: sich.

Der eine setzt Akzente, der andere hat einen. Der eine spielt Gitarre, der andere hat auch eine. Der eine hat volles Haar, der andere Selbstbewusstsein. Der eine hat eine Stimme, der andere singt auch. Beide sind Ü30 und stolz darauf, einer schon ziemlich lange...



▶▶▶ Lesen Sie hierzu weiter auf der nächsten Seite ▶▶▶

Beide sind überdurchschnittlich musikalisch, weit über dem Durchschnitt neben der Spur und durch und durch schnittig. Sie bieten Albernheiten auf höchstem Niveau, aber aus tiefster Seele.

Da paaren sich Größenwahn mit Realitätsferne, Wortwitz mit dem Versuch, den Nachnamen des Kollegen einmal im Leben richtig auszusprechen, Musikalität mit einem Hauch von Stimme sowie das Lachen des Publikums mit einem unvermuteten Innehalten, wenn ein leises Liebeslied ins Programm purzelt. - MelanKomisch halt...

Und die Erfahrung zeigt: Publikumse ertragen sowas! - Wobei beide wissen: Es muss Publikummer heißen. Denn beide haben Abiturse.

Und beide sind schön. - Was im Auge des Betrachters liegt. Und den oder die kriegen sie rum. Jeden Abend. Als „Männer de luxe“. Kleinkunsthöfen sind ihr Zuhause, obwohl beide eine Wohnung haben. Sogar jeder eine. Einer von beiden ist Single ist, hat aber noch LPs! - Mein Gott, dieser Jürgen: ein Hundertsassa!!

Ab 18:00 Uhr gibt es Leckeres vom Grill und kühle Getränke. Besonders empfehlen wir Cocktails, gemixt vom Team des Schwimmbadvereins!

Kartenbestellung wegen begrenzter Platzzahl unbedingt notwendig!

Tel: 036027/71000, 71001 od. 036027/70414, mail: peter.kaufhold@gmx.de

PS: Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Saal statt!

Verschiedenes

35 Teckel zur 10. Zuchtschau



Wieder sind zwei Jahre wie im Fluge vergangen und am 12.05.2019 stand die 10. Teckelzuchtschau in 99976 Südeichsfeld, OT Lengenfeld u. Stein auf dem Sportplatz an. Die Vorbereitungen dazu begannen wie immer schon im Februar und an Vieles muss im Vorfeld gedacht werden.

Am Vortag spielte das Wetter überhaupt nicht mit und die Organisatoren und Läufer des Kanonenbahnläufes waren zu bedauern. Bei Dauerregen und Wind ging diese Veranstaltung über die Bühne, alle Hochachtung. Für den Sonntag waren die Prognosen besser, so traf es auch ein. Man könnte denken, dass Petrus

ein Einsehen mit den Teckeln hat und mit ihnen im Bunde steht. Bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen war die 10. Teckelzuchtschau wieder ein voller Erfolg, was die Teilnehmerzahlen belegen. Die Voranmeldungen ließen vermuten, dass die Meldezahl in Rekordnähe geht. Aber da zur gleichen Zeit in Göttingen eine Zuchtschau stattfand und an diesem Tag auch Muttertag war, kann man mit 35 Meldungen sehr zufrieden sein. Es wurden Teckel aller Haararten in sehr guter Qualität vorgestellt, sodass der Zuchtrichter Joachim Müller 9x die Formwertnote „vorzüglich“ vergeben konnte. Ich hoffe das alle Aussteller mit ihren Bewertungen zufrieden aus der Veranstaltung gegangen sind. Schönster Teckel war dieses Mal „Diva vom Hof Härter“ mit ihrem Führer und Besitzer Ralf Hunstock aus Helmsdorf (Gruppe Fürstnhagen/Eichsfeld). Der Pokal für die weiteste Anreise ging nach Bayern an Christina Müller aus der Nähe von Fürth. Mit ihrem Rüden „Michel von der Teufelsnase“, der seine Wurzeln hier bei uns in Lengenfeld u. Stein hat. Sehr beachtlich war, dass dieses Mal Aussteller aus 6 Bundesländern hier zu Gast waren. Das ist für eine Zuchtschau schon außergewöhnlich und bestimmt einmalig in Thüringen, wenn nicht sogar bundesweit.

Bedanken möchte ich mich bei allen Sponsoren und Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Besonderer

Dank auch an den Bürgermeister der Landgemeinde Südeichsfeld, Herrn Andreas Henning. Er hat unsere Schau eröffnet und mit der Übergabe eines Schecks zum Gelingen des Events beigetragen.

Die Bewirtung der Gäste, Helfer und Aussteller übernahm in gewohnter Weise die Mannschaft vom Sportverein Blau-Weiß 22. Die Thüringer Rostwurst und Steaks fanden reißenden Absatz. Wie sich bestimmt schon rumgesprochen hat, war die 10. Teckelzuchtschau die letzte Zuchtschau in Lengenfeld u. Stein. Diese Veranstaltung war alle zwei Jahre ein fester Bestandteil vieler Einwohner, Gäste und Aussteller. Es gab in all den Jahren einige Führer und Gäste die immer dabei waren und mir mit ihren Zuspruch und Anregungen geholfen haben. Aller Voraussicht nach findet die nächste Zuchtschau der Gruppe Fürstnhagen/Eichsfeld in 99988 Diedorf statt.

Ich versichere, meinem Nachfolger mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und wünsche ihm die gleichen Ergebnisse und Unterstützungen durch die Sponsoren, wie ich sie in all den Jahren erfahren durfte. Wir sehen uns 2021 in neuer Umgebung.



Text und Bilder: Hans Reinhardt Witzel

Wendehausen

Verschiedenes

Wetterbeobachtungen

Joachim Sommer aus Wendehausen gehört zu den amtlichen Mitarbeitern des Deutschen Wetterdienstes

Von Reiner Schmalzl

Wendehausen. Sein Familienname ist Sommer, er verfügt seit 1992 über eine private Wetterstation, ist seit zwölf Jahren sogar amtlicher Mitarbeiter des Deutschen Wetterdienstes (DWD) und versucht täglich, die Geheimnisse der Meteorologie weiter zu ergründen. Wie es aber nun um die weiteren Aussichten für den restlichen Sommer bestellt sein mag, schüttelt der Wendehäuser Senior nur mit dem Kopf. „Das kann keiner sagen“, meint Joachim Sommer zurückhaltend.

Anhand seiner intensiven Wetterbeobachtungen und -aufzeichnungen in den zurückliegenden knapp drei Jahrzehnten kann der 78-jährige Wendehäuser den Klimawandel für die Region Südeichsfeld bestätigen. So seien die Niederschläge rückläufig und die jährliche Durchschnittstemperatur weiter im Ansteigen. Das bislang trockenste Jahr war 2018 in Wendehausen mit gerade einmal 379 Liter Regen pro Quadratmeter, wobei laut DWD die mittlere Jahresniederschlagshöhe zwischen 1969 und 2006 bei 653 Liter lag. Einen Rekord verzeichnete Joachim Sommer für sein im tief eingeschnittenen Haselbachtal gelegenes Dorf im Jahr 2012 mit immerhin 907 Liter Regen.

Von seinem „Haus Waldblick“ aus, das etwa zwischen 1925 und 1935 vom Großvater seiner Frau Marga als Pension Gäste aus ganz Deutschland in den damaligen „Luftkurort und Sommerfrische Wendehausen“ lockte, kann Joachim Sommer die Folgen der monatelangen Trockenheit mit einem zunehmenden Wald-

sterben ausmachen. Der Ziegenberg beispielsweise wird von einem regelrechten Gürtel kahler Bäume umspannt. Auch an anderen Waldhängen im Südeichsfeld sieht es mitunter trostlos bis dramatisch aus. Die Regenfälle im Mai und Juni hätten die Situation zumindest etwas abgemildert und für die Bauern Entwarnung bedeutet, ist Joachim Sommer erleichtert. So habe es am 3. Juni mit 47 Litern einen in dieser Form selten aufgetretenen Starkregen mit allerhand Schlamm und Geröll auf den Straßen im Tal gegeben. Dieser Juni brachte insgesamt 104,8 Liter Regen, wobei es im gesamten Juni 2018 nur magere 9 Liter gewesen waren.

Während Joachim Sommer seit 2007 mit seiner Station dem jetzt automatischen Niederschlagsmessnetz des Deutschen Wetterdienstes angehört, hat er Wendehäuser Grundschulern Anfang der 1990er-Jahre Wetterkunde vermittelt und die jungen Leute für das brisante Umweltthema sensibilisiert. Und die sprichwörtliche Redensart „Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer“ trifft bei der Wendehäuser Familie nur bedingt zu. Denn an deren Dachkästen künden gleich mehrere Nester mit unaufhörlich ausschwärmenden Schwalben davon, wie wohl sich die Boten des Glücks bei den Sommers fühlen. Dies belegt schließlich die an der Fassade angebrachte Naturschutzbund-Plakette „Schwalbenfreundliches Haus“.



Joachim Sommer hat in seinem Garten einen automatischen Niederschlagsmesser des Deutschen Wetterdienstes und eine private Wetterstation. Foto: Reiner Schmalzl



Der „Luftkurort und Sommerfrische Wendehausen“ auf einer Postkarte um 1937. Foto: Hof-Kunstanstalt Carl Thierich, Hann. Münden, Sammlung R. Schmalzl

Kleine Kirmes & Schützenfest



09.08.2019

Beginn: 19:30

Heyeröder Hafen

Tommys Live Musik



Bist du auf der Suche nach Musik der 60er und 70er Jahre?
Möchtest du bei Rockmusik und Rock'n Roll tanzen und einen schönen Abend verbringen?
Oder bei Country und Partymucke das Tanzbein schwingen?
... Dann bist du hier genau richtig!

Herzlich Willkommen zum Heyeröder Schützenfest



Festhalle und Schützenstand · Am Hafen

Freitag, 09. August

18.00 Uhr 5. Südeichsfelder-Böllertreffen
„An der Kleinen Bahnbrücke“
19.30 Uhr Kanoniersabend im Hafen
mit „Tommys Live Musik“ Oldies, Rock und Country

Samstag, 10. August

10.00 Uhr Vogelschießen
14.00 Uhr Bunter Schützenfestnachmittag für Jung und Alt,
mit Schießkino, Lichtgewehr und Bogenschießen
20.30 Uhr Sommernachtsball mit der „11 Uhr Tee“ Combo

Sonntag, 11. August

09.00 Uhr Treffen der Schützen im Hafen
09.30 Uhr Festhochamt mit anschließender Prozession
13.15 Uhr Antreten der Schützen im Hafen
13.30 Uhr Einholen der Schützenkönige mit
Großem Festumzug,
anschließender Kranzniederlegung am Denkmal
15.00 Uhr Volkstümlicher Nachmittag
mit den „Zackeländer Musikanten“
18.30 Uhr Platzkonzert
19.00 Uhr des Spielmannszuges Sachsensiedlung
Proklamation des neuen Schützenkönigs

Montag, 12. August

10.00 Uhr Frührschoppen mit „Hainichfeuer“



Am Samstag und Sonntag
in der Festhalle
Kaffee und Kuchen

Es laden ein:
der Scharfschützenverein und die Schaussteller



Der Kindergarten „Rasenzwege“ aus Hildebrandshausen hat es beim Förderprogramm „Forscher Füchse“ unter die letzten 20 Einrichtungen geschafft. Mit dem Programm unterstützt die Dr. Hans Riegel Stiftung fünf Einrichtungen, sich im MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) weiter zu entwickeln. Neben einer materiellen Zuwendung für die Kindergärten gibt es auch Unterstützungsmaßnahmen für die Erzieher/innen und Begleitung beim Netzwerkaufbau.

Unterstützt uns mit Eurer Stimme!

Wie? Ganz einfach auf www.forscher-fuechse.de am Online-Voting teilnehmen und noch bis 31. August 2019 für die „Rasenzwege“ Hildebrandshausen abstimmen!



Die „Rasenzwege“ und Ihre Erzieherinnen sagen DANKE für Eure Unterstützung!



Handwerker- und Bauernmarkt

Landgasthof „Alter Bahnhof“
99988 Heyerode/Thüringen
01.09.2019 10-18 Uhr

10.00 Uhr Festlicher Einzugszug mit Andacht

10.00-13.00 Uhr Original Heyeröder

„Zackerländer Musikanten“

13.00-18.00 Uhr „Mr. Radio“ Band-

„American Spirit of Music“

13.30-18.00 Uhr Band „Schwarzbrand“

Wir laden ein zu vielen tollen Angeboten, Kinderprogrammen, hervorragendem Essen und Trinken, Tanz und Musik, interessanten und individuellen Vorführaktionen von Handwerkern und Mitarbeitern.

Sie können an unseren kreativen Ständen prima einkaufen und die gute Laune bringen Sie sicher mit!

kostenlos
Großparkplatz
Ortsausgang Oberdorla

Eintritt:

Erwachsene 3,50 €

Kinder ab 12 Jahre 1,50 €

Eine Veranstaltung des:

www.diakonie-doppelpunkt.de
www.landgasthof-hainich.de

doppelpunkt:

Arbeit · Wohnen · Pflege · Begleitung · Bildung
für Menschen mit und ohne Behinderung

